



# NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 20/2025 · 29. Jahrgang · Freitag, 16. Mai 2025 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

## Erst brannten Bücher – dann stand die Welt in Flammen

Stadtbücherei und NBS haben auch in diesem Jahr eine Lesung zur Erinnerung und Mahnung organisiert / Im Fokus: Texte, die 1933 auf dem Scheiterhaufen landeten

Rödermark (NHR) 80 Jahre sind vergangen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa. Das Militär des NS-Regimes kapitulierte am 8. Mai 1945, nachdem dessen Terrorherrschaft einen Flächenbrand mit rund 60 Millionen Kriegstoten entfacht hatte. Der diesjährige Gedenktag wurde in Rödermark genutzt, um die Anfänge der verhängnisvollen Entwicklung ins Gedächtnis zu rufen, frei nach dem Motto: 1933, nach der „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten, brannten zuerst die Bücher.

Oberstufenschüler der Nell-Breuning-Schule (NBS) brachten markante Zeilen aus Werken zu Gehör, die seinerzeit als „undeutsch“ gebrandmarkt und im Rahmen öffentlicher Kundgebungen auf den Scheiterhaufen geworfen wurden. Erich Kästner, Hans Fallada, Stefan Zweig, Bertolt Brecht, Ernest Hemingway...

Vor dem Eingangsbereich der Stadtbücherei wurde zum zweiten Mal nach 2024 im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung von Bibliothek und Schule an Schriftsteller erinnert, deren Texte einst zu Kohlenstaub mutierten. Mit Ernst, Einfühlungsvermögen und dem Willen, ein Stück Erinnerungskultur hör- und sichtbar zu machen, agierten die jungen Frauen und Männer. Ihre Lesung hatten sie gemeinsam mit dem Deutsch- und Geschichtslehrer Andreas Zies vorbereitet. Bürgermeister Jörg Rotter, die Erste Stadträtin Andrea Schülner und Ehrenbürgermeister Roland Kern gesellten sich hinzu. Auch sie traten ans Mikrofon und präsentierten kurze Textpassagen aus just jener Literaturszene, die von der Diktatur ausgemerzt wurde.

Todesstoß für den kritischen Geist, Auslöschung feinsinniger



Oberstufenschüler der Nell-Breuning-Schule (NBS) brachten markante Zeilen aus Werken zu Gehör, die seinerzeit als „undeutsch“ gebrandmarkt und im Rahmen öffentlicher Kundgebungen auf den Scheiterhaufen geworfen wurden.

(Foto: Stadt Rödermark)

ger Erzählkraft: Passanten, die vor dem Bücherturm stehen blieben und aufmerksam zuhörten, konnten die Dimension und Dramatik der damaligen Ereignisse erahnen. Die liberale Zivilgesellschaft und das unzensierte Wort: Sie wurden quasi über Nacht liquidiert. Sie gingen unter im Schein der Flammen, die in vielen Städten loderten. Der

„Tag des freien Buches“, in den auch die Veranstaltung im Ober-Röder Ortskern eingebettet war, soll mahnen und für Wachsamkeit in der Gegenwart sensibilisieren.

Der Saxophonist Reinhold Franz umrahmte die gut einstündige Collage von Textauszügen mit musikalischen Einlagen. Der Bürgermeister hatte sich Hemingway („In einem andern Land“) für seinen Lesebeitrag ausgewählt – und er fügte sehr persönliche Anmerkungen hinzu. Rotter erinnerte sich an Worte seiner Großmutter. Worte, die sie ihm kurz vor ihrem Tod gleichsam als Vermächtnis mit auf den Lebensweg gegeben habe. Nie vergessen, Welch grausame Folgen Gewaltherrschaft und Krieg haben: So hätten sich Lebensweisheit, Bitte und Ratschlag auf einen Satz verdichtet.

Uns so schloss sich mit dieser berührenden Anmerkung des Verwaltungschefs auch der thematische Kreis beim Stelldichein der Schülerinnen und Schüler. Vor 92 Jahren brannten Bücher. Zwölf Jahre später lagen ein ganzer Kontinent und andere Teile des Erdalls in Schutt und Asche.



### Herren 1 der HSG EMU sind Vizemeister

Urberach (NHR) Die Herren I der HSG EMU sind Bezirksliga-Vizemeister 2024/25! Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach gewannen zum Saisonabschluss klar in Kleinostheim. Es war der siebte Sieg in Folge.

Zu Spielbeginn hatten die Gäste ein paar Probleme – vor allem defensiv. Dank des druckvollen Angriffs und einem hohen Tempo legte die Mannschaft von Christian Simon aber trotzdem schnell ein, zwei Tore vor (2:4, 6. Minute). Als Mitte der ersten Halbzeit dann auch die Abwehr der HSG EMU allmählich in der Partie ankam, wurde der Unterschied zwischen beiden Teams

deutlicher. Nach dem 12:13 in der 18. Minute ließen die Herren I um den starken Jacob Spanheimer im Tor (in seinem letzten Spiel für die HSG EMU) bis zur Pause nur noch drei Gegentore zu. Selbst erzielten die Gäste in diesem Zeitraum neun Treffer (15:22, 30.).

Träger startete die „Erste“ in den zweiten Durchgang. Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach ließen ihren Vorsprung kurzzeitig auf vier Tore schmelzen (19:23, 34.). Aber das Team um Jörn Fischer schaltete nun wieder einen Gang hoch: Drei Tore des Kapitäns und je ein Tref-fer seines Bruders Julian sowie

Rechtsaußen Jonas Rebel und Linksaßen Tim Frank sorgten für ein komfortables Polster (21:29, 42.). Mehr als 17 Minuten vor dem Ende erzielte der sehr effektiv agierende Kai Micksch schon das 30. Tor der Herren I. Danach war die Luft spürbar ein wenig raus. In der Schlussphase ließen die Gäste noch einige Möglichkeiten liegen. Zweifel über den Sieger der Partie kamen aber nicht mehr auf. Endstand 39:30 für die HSG EMU.

Somit beendet die HSG EMU die Spielzeit mit 31:13-Punkten auf dem zweiten Platz. Nur die HSG Bachgau II (38:6) war besser.

(Foto: HSG)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
Onlinezeitung

Rhein MainVerlag



KFZ - Service für alle Marken  
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de  
[www.autohaus-schleicher.de](http://www.autohaus-schleicher.de)

Ihr Goldankauf-Spezialist  
im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS  
RÖDERMARK

• GOLDANKAUF

• BATTERIEWECHSEL 5,-

• REPARATUR VON  
GOLD- UND SILBERSCHMUCK  
SOWIE UHREN ALLER ART

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr

Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)

Inhaber: T. Matay • Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35



Ihr Anwaltsnotariat in Rodgau-Jügesheim

- Unsere Schwerpunkte:
- Immobilienkaufverträge
- Vorwiegendnommene Erbfolge
- Testamentsgestaltung

[www.sahm-anwalt-notar.de](http://www.sahm-anwalt-notar.de) • [kanzlei@sahm-anwalt-notar.de](mailto:kanzlei@sahm-anwalt-notar.de) • 06106 6272000



Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung:  
Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude.

Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung\*

\*Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam • Untere Marktstraße 27 • 63110 Rodgau

# Geschichte, Gemeinschaft und Geselligkeit

**Ein Dreiklang soll das Doppeljubiläum prägen / 750 Jahre Urberach und 50 Jahre Partnerschaft mit Tramin werden vier Tage lang auf dem Festplatz gefeiert**

Rödermark (NHR) Kein Zweifel: Der Festplatz am Feuerwehrhaus und die benachbarte Halle Urberach sind am verlängerten Wochenende im Gefolge von Christi Himmelfahrt das Rödermärker Epizentrum, wenn von Lokalpatriotismus, Erinnerungskultur und Feierlaune die Rede ist.

Ein Doppeljubiläum gilt es gebührend zu würdigen: 750 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Urberach und 50 Jahre kommunale Partnerschaft mit Tramin in Südtirol liefern den Anlass, alle Kräfte zu bündeln. Auf ein facettenreiches Programm dürfen sich

die Besucher freuen, unter freiem Himmel bei durchweg freiem Eintritt.

Eröffnet wird der Reigen am Donnerstag, 29. Mai, ab 10 Uhr mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst.

Anschließend ist bis in die

frühen Abendstunden hin-

ein Himmelfahrtsjazz mit Live-Musik unter der Regie des Jazzclubs Rödermark angesagt. Am Abend folgt in der Halle Urberach ab 20 Uhr ein erster Höhepunkt, dann heißt es nämlich: „Hereinspaziert zur Premiere!“ Die Rödermarkfreunde und THEATER&nedemann präsentieren „750 Jahre Urberach“, eine unterhaltsame und historisch lehrreiche Revue mit Film, Schauspiel, Comedy und Musik.

Welche großen Herausforderungen der kleine Ort zwischen Untermainebene und Odenwald im Laufe eines Dreivierteljahrtausends immer wieder zu meistern hatte: soziale Spannungen, Kriege, materielle Not, Aufbauleistungen, nachbarschaftliches Miteinander... Das soll den Festgästen mehrfach in Erin-

nerung gerufen werden. Eine Institution, die dabei mit der nötigen Sachkenntnis natürlich nicht fehlen darf: Das ist der Heimat- und Geschichtsverein, der das Programm mit einer Vielzahl von Beiträgen bereichert.

Im Foyer der Halle Urberach wird der HGV von Donnerstag bis Sonntag eine Ausstellung mit Fotos und Texten präsentieren. Bei der zentralen 750-Jahre-Veranstaltung am Freitag, 30. Mai (Beginn: 19 Uhr), hält die Vereinsvorsitzende Patricia Lips die Festansprache. Und auch ein langlebiges Souvenir ist unter HGV-Regie mit Hilfe des Grafik- und Druckexperten Herbert Schneider erstellt worden: Eine 60-seitige Festschrift mit Chronik, die die Stadt Rödermark in einer

Auflage von 10.000 Exemplaren drucken und an die Haushalte zwischen Bulau und Breitert verteilen lässt.

Apropos Stadt: Bürgermeister

Jörg Rotter freut sich auf eine interessante Verzahnung, die die vier Tage im Zeichen der runden Geburtstage prägen

soll. Seine Erwartungshaltung:

„Geschichte, Gemeinschaft und Geselligkeit – diesen Dreiklang haben die Organisatoren vor Augen.“

Auf dem Festplatz wird alles gebündelt. Dort drehen sich Karussells auf einem Rummelplatz-Karree, dort spielen regional bekannte Bands wie die „Party Crääckers“ und die „Groove Agents“. Und just dort – und ausnahmsweise nicht in der Bachgasse – wird in diesem Jahr auch die Orwischer Woigass mit ihrem Budenzauber zu Ehren des Rebensafts ein Gastspiel geben.

Von Freitag, 30. Mai, bis zum Finale am Sonntag, 1. Juni, organisiert der Skiclub den beliebten Ausschank mit lauschigen Plätzchen, die rund um die Holzhütten zum Verweilen einladen.

Fehlt noch ein Hinweis auf eben jenen Abschlussstag,

der ab 11 Uhr den offiziellen

Festakt zur Bekräftigung der

freundschaftlichen Verbun-

deneheit mit Tramin zu bieten

hat. Eine Delegation aus der

Wein- und Obstbau-Gemeinde

wird anreisen. Bürgermeister

Wolfgang Oberhofer ist dabei,

außerdem die Bläsergruppe der Bürgerkapelle und Mitglieder der Traminer Feuerwehr.

So soll bunt gemischt gefeiert werden: Mit Bieranstich, Früh- schoppen, Musik, kurzen Ansprachen und der Unterzeichnung von Jubiläumsurkunden – alles inklusive. Der Ausklang am Sonntagabend ab 20 Uhr: Noch einmal lockt die Collage „750 Jahre Urberach“, ehe der Vorhang fällt.

Groß ist der organisatorische Aufwand, um all die Puzzleteile miteinander zu kombinieren. Bei Thomas Mörsdorf, dem Leiter des städtischen Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa, und seinen Kollegen Jörg Seitel und Jörg Becker laufen die Fäden zusammen.

Mit großer Vorfreude blickt Mörsdorf auf das, was kommt. „750 Jahre Urberach, das heißt für mich: Wir feiern unsere gute Heimat, deren Geschich- te, Identität und Vielfalt wir zum Vorschein bringen wollen. 50 Jahre Städtepartner- schaft mit Tramin sind ein Zeichen für unsere Verbun- denheit unter friedlichen Be-

dingungen im Herzen von Eu- ropa. Ich bin dankbar, dass wir doppelt feiern können!“

Ein besonderer Hingucker im Rahmen der Festivitäten: In einer Auflage von 750 Stück hat die Stadt einen schmucken Jubiläums-Ansteckbutton aus Ton herstellen lassen. Peter Knapp lieferte den Entwurf, André Kraus kümmerte sich um die Produktion. So ist das Signet mit der Jahreszahl und den typischen Urberacher Er- kennungszeichen (getöpferte Vase und Mainzer Rad) nun- mehr zum Stückpreis von 5 Euro in den Rathäusern, in der Kulturrhalle und in der Stadtbücherei erhältlich. Auch während der Feierlichkeiten auf dem Festplatz wird es – so lange der Vorrat reicht – einen Buttonverkauf geben.

Wer sich einen Pro- gramm-Überblick im Detail verschaffen und seine Abste- cher zum Ort des Geschehens individuell planen möchte, klickt auf den Infokasten „Wir feiern doppelt!“ zu finden auf der Startseite der Stadt-Home- page www.roedermark.de.

## Beilagen- Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen  
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**JYSK, LIDL, Mobile, Möbel Kempf, Netto, Rossmann, toom Baumarkt**

## „Freies Stück vom Kuchen“ wird immer kleiner

**Erste Stadträtin zeigt sich mit Blick auf die kommunale Finanzlage sehr besorgt / Spielraum für elementare Dinge schrumpft**

Rödermark (NHR) „Wenn wir alles zusammenrechnen, was die Stadt Rödermark im Laufe eines Jahres einnimmt, und davon die Pflicht-Ausgabenosten abziehen, bleiben unterm

Strich nicht einmal 25 Prozent des Gesamtbudgets, mit denen wir letztendlich frei planen können. Das bedeutet: Nur ein knappes Viertel des Kuchens steht uns tatsächlich zur Verfügung, um für die Bürger so elementare Dinge wie beispielsweise die Straßen-Instandhaltung, die Jugend- und Seniorenarbeit sowie Sport-, Kultur- und Freizeitangebote finanzieren zu können. Die Luft bei alledem wird immer dünner. Das ist eine eklatante Schieflage. Es gibt dringenden Korrekturbedarf auf der Bundes- und Landesebene.“

Mit diesen unmissverständlichen Worten unterstreicht die Erste Stadträtin Andrea Schülner, dass die Finanzsituation dramatisch angespannt ist – in Rödermark und in den allermeisten anderen deutschen

Kommunen. In ihrer Funktion als Kämmerin hat sie aktuelle Zahlen aus dem Haushaltsjahr 2025 zusammengestellt, um die Ausgangslage deutlich zu machen.

Die wichtigsten Kennziffern: Die Stadt Rödermark kalkuliert für das laufende Jahr mit Einnahmen von rund 74,3 Millionen Euro. Dem stehen „ unabdingbare Ausgaben“ (Kreis- und Schulumlage) in Höhe von 34,7 Millionen Euro gegenüber. Weitere knapp 15,5 Millionen Euro sind für die von Bund und Land gesetzlich geforderten Aufgaben im Bereich der Kita- und Schulkinderbetreuung aufzubringen.

Am Ende der langen Auflistung, nachdem alle Geldabflüsse mit dem Etikett „Muss“ berücksichtigt sind, bleiben 21,1 Millionen Euro übrig. Das sind 24,2 Prozent des gesamten Haushaltsvolumens. Ein relativ bescheidener Rest also, mit dem freilich all das zu organisieren und zu bezahlen ist, was das Dasein vor Ort lebenswert macht: städtische Infrastruk-

tur, das Fundament für gesellschaftliches Miteinander.

Vor dem Hintergrund der zunehmend enger werdenden Spielräume bekräftigt Andrea Schülner just jene Kernaussage, die Bürgermeister Jörg Rotter und seine Amtskollegen im Kreis Offenbach kürzlich plakativ mit einer Video-Botschaft untermauert hatten: „Wer bestellt, muss auch bezahlen!“

Es könnte nicht angehen, so die Erste Stadträtin, dass der Bund und das Land Hessen den Kommunen mehr und mehr Aufgaben aufdrücken, ohne sich ausreichend an der Finanzierung zu beteiligen. Die Handlungsfähigkeit in den lokalen Verstrebungen werde dadurch drastisch beschnitten. Das „freie Stück vom Kuchen“, um im Sprachbild zu bleiben, schrumpfe immer weiter zusammen. Die Folgen seien brandgefährlich: ausblutende Kommunen, wachsender Untum in der Bevölkerung, Gefährdung der demokratischen Strukturen.

Deshalb, beim Blick auf die Zahlen und die aus dem Ruder gelaufene Gewichtung, unterstützte sie den Bürgermeister-Appell mit Nachdruck, betont Andrea Schülner. Ihr Fazit: „Die Städte und Gemeinden brauchen endlich eine auskömmliche Finanz-Ausstattung, um die auf kommunaler Ebene anfallenden Aufgaben adäquat stemmen zu können.“

Das kann nicht angehen, so die Erste Stadträtin, dass der Bund und das Land Hessen den Kommunen mehr und mehr Aufgaben aufdrücken, ohne sich ausreichend an der Finanzierung zu beteiligen. Die Handlungsfähigkeit in den lokalen Verstrebungen werde dadurch drastisch beschnitten. Das „freie Stück vom Kuchen“, um im Sprachbild zu bleiben, schrumpfe immer weiter zusammen. Die Folgen seien brandgefährlich: ausblutende Kommunen, wachsender Untum in der Bevölkerung, Gefährdung der demokratischen Strukturen.

Am Frühstückstisch steht nun sein Biomüsli neben der Schale mit selbstgeplückten Erdbeeren. Erfolgreich entgeht er dadurch nicht nur Frauke (berechtigtem!) Hinweis auf seine viel zu ungesunde Ernährung. Er fühlt sich dadurch auch besser, irgendwie leichter. Frauke erkennt dies als Gelegenheit: „Lieber Manfred“, Manfred schaut mit interessiertem Gesicht auf (er weiß neuerdings auch, welche verblüffende Wirkung ein freundlicher Gesichtsausdruck bei seiner Frau haben kann). „Wir haben zwei Kinder, Stephan und Theresa, und ich möchte gerne, dass Stephan zu Lebzeiten unser Haus in Dreieich bekommt. Aber es muss geregelt sein, dass wir das Haus zurückfordern können, wenn Schenkungssteuer anfällt. Außerdem will ich, dass das Haus an unsere Tochter Theresa geht, wenn Stephan vor uns verstirbt.“

Und wieder macht Manfred alles richtig; er sagt: „Frauke, das ist eine gute Idee.“ Und dabei schaut er Frauke an wie früher. „Mach doch bitte mal einen Termin bei diesen Kräyer & Kollegen.“ Dann liest er weiter. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei.

können Fahrzeuge per Kabel betankt werden. Betrieben wird die dortige Station vom Anbieter „Wirelane“, der auch schon an der Erich-Kästner-Straße in Urberach mit einem derartigen Angebot für E-Fahrzeuge vertreten ist.

Sie verweist außerdem auf drei Elektro-Zapfsäulen, die in Ober-Roden und Urberach für den Fuhrpark der Stadtverwaltung und der Kommunalen Be- triebe zur Verfügung stehen.

## Neue E-Ladestation auf der Bulau

Rödermark (NHR) Dem Trend zu mehr Elektromobilität wird bundesweit Rechnung getragen, auch in Rödermark, wo das Netz der frei zugänglichen Ladestatio- nen langsam, aber kontinuierlich wächst. Mittlerweile gibt es

neun Stromtankstellen auf öffentlichen Flächen innerhalb des Stadtgebiets.

Der jüngste Neuzugang in dieser Kategorie ist auf der Bulau in Betrieb genommen worden. Am Hotel „Odenwaldblick“ (Foto)

Zielgruppe zu organisieren. Da- für werden helfende Hände und Köpfe gesucht.

Wenn sich Unterstützer fin- den, könnte unter NFR-Regie ein derartiges Nachschulungs- programm zustande kommen. Wer Kontakt aufnehmen, wei- tere Informationen erfragen und Details besprechen möch- te, schreibt eine E-Mail an eine der folgenden Adressen:

info@nfr-roedermark.de oder vielfalt@roedermark.de bezie- hungsweise ehrenamt@roedermark.de.

## Pädagogen für Deutschunterricht gesucht

Rödermark (NHR) Menschen, die in Deutschland Zuflucht suchen und nicht ausreisepflichtig sind, haben das gesetzlich verbriefte Recht, Integrationskurse zu absolvieren. Sie erhalten kostenlos Deutschunterricht, doch zahlreiche Teilnehmer schaffen im ersten Anlauf nicht die nötige Qualifikation auf dem sogenannten B1-Sprachniveau.

Das Erreichen dieser Stufe sei jedoch wichtig, um im gesell- schaftlichen Integrationspro- zess weiter vorankommen zu können. Bei den Möglichkeiten, in begrenztem Umfang solche

Kurse zu wiederholen, habe es mittlerweile Kürzungen gege- ben. Deshalb werde nunmehr angestrebt, auf kommunaler Ebene ein Angebot zu schaf- fen, um solche B1-Zertifikate im zweiten Anlauf zu erwerben, weiß Isabel Martiner zu berichten.

Die Integrationsbeauftragte der Stadtverwaltung will gemein- sam mit ihrer Kollegin Ute Schmidt (Leiterin des Ehren- amtsbüros) und mit dem Ver- ein „Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark“ (NFR) versuchen, einen Kurs für die genannte

**RE/MAX OPEN House**  
- Besichtigung -  
1-2 FH mit separaten Eingängen & Garage



keine Käuferprovision

Samstag, 17.05. / 11 - 12  
Ober-Rodenstr. 2  
63322 Rödermark-Urberach

7 Zi., 186 m²Wfl., 422 m²Grund  
Ursprungshaus BJ 1936, ab 1961 fortlaufend  
renoviert. Mit dem Anbau 1996, wurden  
weitere Renovierungen durchgeführt  
€ 529.900,- / [www.remax-ob.de](http://www.remax-ob.de)  
EBA, 252 kWh/m²a, Gas, BJ 1936-96, H  
**06022 / 265 70 11**  
**Frank Völker**



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge  
Letztwillige Verfügungen,  
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3

Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de  
[www.krayer-kollegen.de](http://www.krayer-kollegen.de)

Besuchen Sie uns

**KRAYER & KOLLEGEN**  
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT

## Frühlingscafé im Bürgertreff Waldacker

Waldacker (NHR) In ein Frühlingscafé verwandelt sich der Begegnungsstätte an der Goethestraße entweder in gemütlicher Runde verweilen oder eine kleine Auswahl für die heimische Kaffeetafel mitnehmen. Der Erlös des Nachmittags wird für einen guten Zweck genutzt. Die freiwilligen Helfer wollen mit dem Geld weitere Sitzgelegenheiten rund um Waldacker bewirken. Wer möchte, kann in

der Begegnungsstätte an der Goethestraße entweder in gemütlicher Runde verweilen oder eine kleine Auswahl für die heimische Kaffeetafel mitnehmen. Der Erlös des Nachmittags wird für einen guten Zweck genutzt. Die freiwilligen Helfer wollen mit dem Geld weitere Sitzgelegenheiten rund um Waldacker bewirken. Wer möchte, kann in

## Babbelnachmittag der Seniorenhilfe Rödermark



das Wiedersehen umso schöner und persönlicher machte.

ckenen Kuchen, die von den Mitgliedern mitgebracht und gespendet wurden. Im Laufe des Nachmittags entwickelte sich ein reger Austausch: Es wurde erzählt, gelacht und Neuigkeiten ausgetauscht.

Die Zeit verging wie im Flug und man war sich schnell einig - solche Nachmittage sind ein wertvoller Beitrag zum aktiven Gemeindeleben und fördern den sozialen Zusammenhalt.

(Foto: privat)

## Kommunale Finanzen: Wer bestellt, soll auch bezahlen

### SPD-Fraktion fordert Klage gegen Bund und Land wegen Verletzung des Konnexitätsprinzips

Rödermark (NHR) Die Finanzlage der Stadt Rödermark ist prekär. Ein Grund hierfür ist, dass Stadt und Kreis immer wieder Aufgaben per Gesetz auferlegt werden, ohne dass die notwendigen finanziellen Mittel von Bund und Land dafür bereitgestellt werden. Die Stadt muss dann die Mehraufwendungen aus eigenen Steuermitteln bestreiten, die dann an anderer Stelle fehlen. Das will die SPD-Fraktion, so eine Pressemitteilung, nicht mehr tatenlos hinnehmen und fordert den Magistrat auf, den Klageweg gegen Bund und Land zu beschreiben.

„Wir wollen nicht länger hinnnehmen, dass Bund und Land den Kommunen immer neue Aufgaben zuweisen, ohne für

eine auskömmliche Finanzierung zu sorgen“, begründet SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger den Antrag ihrer Fraktion. Als aktuelle Beispiele nennt die Fraktionsvorsitzende den erhöhten Personalbedarf für die Inklusion im Kindergarten, den Anspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule oder die Kinderbetreuung für U3-Kinder. Diese und noch weitere Aufgaben würden den Kommunen per Gesetz zugewiesen ohne gleichzeitig ausreichend Geld dafür bereitzustellen.

Diese Praxis verstößt nach Überzeugung der SPD-Fraktion gegen das in Artikel 134

der hessischen Verfassung und §104a des Grundgesetzes verankerte Konnexitätsprinzip. Es verpflichtet Land und Bund,

den Kommunen und Kreisen finanzielle Mehrbelastungen auszugleichen, wenn es ihnen zusätzliche Aufgaben überträgt. Diese Missstände werden landauf landab von Kommunalpolitikern aller Parteien beklagt. So haben unlängst der Kreis Offenbach und die Kommunen des Kreises in einer Resolution auf die prekäre Finanzlage hingewiesen und Bund und Land aufgefordert, dringend für eine bessere Finanzausstattung der Kommunen zu sorgen. Eine von vielen Initiativen dieser Art, welche Anke Rüger bei ihren Recherchen zu dem Thema gefunden hat.

„Ob Appelle oder Resolutionen bei den Regierungen im Land und im Bund Gehör finden, ist angesichts der leeren Kas-

sen höchst ungewiss“, schildert Anke Rüger die Einschätzung ihrer Fraktion. Es sei deshalb an der Zeit, mit anderen Mitteln gegen die grundrechtswidrige Praxis vorzugehen und für die Interessen der Kommunen zu kämpfen. Ein Vorbild sei hier die Stadt Alsfeld, die vor dem Staatsgerichtshof des Landes erfolgreich gegen Kürzungen im kommunalen Finanzausgleich durch das Land Hessen geklagt hatte. Von dem „Alsfeld-Urteil“ hätten am Ende alle hessischen Kommunen profitiert.

„Wenn wir weiter nichts tun und uns auf Appelle beschränken, bleibt uns nichts anderes übrig als immer weiter die kommunalen Steuern zu erhöhen und Leistungen einzuschränken. Deshalb schlagen wir vor,

Spitzenverbänden geschehen. „Wie dramatisch die Lage ist, werden die Menschen in Rödermark erfahren, wenn ihnen in Kürze neue Steuerbescheide mit einer Erhöhung der Grundsteuer um 55 Prozent ins Haus flattern. Auch müssen sich Eltern auf steigende Kita- und Hortgebühren gefasst machen. Die Klage gegen Land und Bund kann nicht die aktuellen Haushaltslöcher der Stadt stopfen und auch die geplanten Steuer- und Gebührenhöhungen in Rödermark nicht verhindern. Aber es ist ein Weg, mittelfristig die finanzielle Lage der Kommunen zu verbessern und kommunale Selbstbestimmung wieder zu stärken. Davon wird auch Rödermark profitieren“, so Anke Rüger abschließend.

## Massive Grundsteuererhöhung in Rödermark steht an

### FDP fragt: Defizit fremdverschuldet oder auch selbst gemacht?

Rödermark (NHR) Am 20. Mai werden die Rödermärker Stadtverordneten darüber abstimmen, ob der Hebesatz für die Grundsteuer in Rödermark um satte 450 Prozentpunkte auf dann 1.250 Prozentpunkte angehoben werden soll. Das wäre eine massive Steigerung um über 50 Prozent! Die FDP-Fraktion wird diesem ungenierten Griff in die Geldbörse der Bürgerinnen und Bürger natürlich nicht zustimmen, so eine FDP-Pressemitteilung. „Ich bin in der Offenbach Post vom 17.04.2025 mit den Worten zitiert worden «Wenn Sparpotenziale ausgeschöpft sind, bleibt nur die Steuererhöhung.» Nicht zitiert wurde leider der danach folgende entscheidende Satz «Die FDP glaubt nicht, dass alle Sparpotenziale ausgeschöpft sind.», stellt FDP-Finanzexperte Dr. Rüdiger Werner klar. „Wir sind es leid, ständig medienwirksam zu hö-

ren oder zu lesen, wie schlimm es doch den Kommunen geht, weil Bund und Land für die von Ihnen bestellten Aufgaben nicht auskömmlich bezahlen, es auf der anderen Seite aber seitens der Regierenden offensichtlich keine ergebnisoffene Überprüfung der städtischen Ausgaben gegeben hat. Eine Grundsteuer-Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger in dieser Höhe darf es aus Sicht der Liberalen daher nicht geben.“

Die FDP-Fraktion hat daher aktuell zwei Anfragen an den Magistrat gestellt: Zum einen wollen die Liberalen wissen, wie hoch die Einsparungen durch die von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossenen Wiederbesetzungssperre bei der Stadt bisher waren. Wiederbesetzungssperre heißt hier, dass freiwerdenden Personalstellen erst nach einem halben Jahr wiederbesetzt werden dürfen. Die Ent-

scheidung im Einzelfall hierzu wurde auf Initiative von CDU und AL/Grüne auf den Magistrat übertragen. Zum anderen wollen die Freien Demokraten wissen, wie hoch der Betrag tatsächlich ist, der von Bund und Land zur Bewältigung der von Ihnen bestellten Aufgaben zu wenig bezahlt wird. Klare Frage der FDP: Was haben Bund und Land beschlossen, wofür die Stadt Rödermark wie viel zahlen muss?

„Sicherlich und unbestritten gibt es schon länger eine ganz erhebliche Unterfinanzierung der Kommunen, z.B. im Bereich der Kinderbetreuung.“, stellt FDP-Fraktionsvorsitzender Tobias Kruger fest. „Die entscheidende Frage ist dabei jedoch: Wie hoch ist diese finanzielle Deckungslücke für die Kommunen tatsächlich? Liegt sie in Rödermark in der Höhe des aktuellen Haushaltsdefizites in Höhe von 8,4 Mio. Euro. Oder

sind es für Rödermark vielleicht doch nur 3 Mio. Euro und der Rest des Defizites ist hausgemacht? Diese Frage ist wichtig und berechtigt, denn es kann nicht sein, dass die unstrittige Unterfinanzierung durch Bund und Land als Argument dafür herhalten muss, auf spürbare eigene Sparanstrengungen in Rödermark zu verzichten - zu Lasten aller Bürgerinnen und Bürger.“

Zu den Einsparmöglichkeiten, die die FDP sieht, gehören neben den Personalkosten unter anderem auch die geplanten Investitionen und die freiwilligen Leistungen der Stadt. „Einsparungen beim Personal bedeuten in der Regel, dass einige wünschenswerten Dienstleistungen der Stadt nur verzögert oder eingeschränkt erbracht werden können. Das müssen wir dann akzeptieren“, sagt Dr. Werner.

„Investitionen in die Infra-

struktur zu streichen oder zu verzögern, tut uns als Liberale besonders weh, weil wir das als Kernaufgabe der Stadt sehen. Doch wenn der Geldbeutel leer ist, ist es aus unserer Sicht eine Pflicht, zumindest auf sämtliche Investitionen, die die Stadt nur «schön» machen, aber nicht zwingend notwendig sind, vorerst zu verzichten. Auch bei den freiwilligen Leistungen sehen wir ein Einsparpotenzial von rund 250.000 €. Wir wollen die Vereinsförderung und die Kultur- und Heimatpflege (Weihnachtsmärkte, Kerb, Seniorenevents etc.) unbedingt auf dem jetzigen Niveau erhalten. Alle anderen freiwilligen Leistungen, wie beispielsweise die Geschwisterkinderregelung in den Kindergärten, gehören aber zumindest ergebnisoffen auf den Prüfstand.“

„Aus Sicht der FDP ist es außerdem ungerecht, dass bei den jetzt vorliegenden Vorschlägen des Magistrates nur die Bürger die Zeche zahlen müssen und die Unternehmen außen vor Bleiben“, meint FDP-Stadtverbandsvorsitzender Hans Gensert. „Würde man den Gewerbesteuerhebesatz um 20 Prozentpunkte erhöhen, würde das für die Unternehmen verkraftbar sein, aber rund 800.000 Euro zusätzlich in die Kasse spülen. Die Grundsteuererhöhung könnte entsprechend niedriger ausfallen. Das hätte man parallel diskutieren müssen.“

Das nüchterne Fazit der FDP lautet: Ganz verhindern könnten hätte man eine Grundsteuererhöhung unter den gegebenen Rahmenbedingungen leider nicht. Aber bei echtem Sparwillen hätte man zumindest die Größenordnung minimieren können. „Einen echten, spürbaren Sparwillen sehen wir auf Seiten der Stadt nicht“, so Gensert abschließend.

**TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!**

**1199,-** ~~1899,-~~

**ARINA Boxspringbett.**

**JUBILÄUMS-Rabatt bis zu 35% auf Möbel & Matratzen**

**JUBILÄUMS-Rabatt bis zu 50% auf frei geplante Küchen**

**Kempf**



## Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung zur 28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am Dienstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr, Kulturhalle, Dieburger Straße 27:  
 TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers  
 TOP 2 Mitteilungen des Magistrats  
 TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung  
 TOP 3.1 Anfrage der Fraktion FWR: Erhöhte Sicherheitskosten für Veranstaltungen; DS/142/25  
 TOP 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Sachstand Hitzeaktionsplan für Rödermark; DS/143/25  
 TOP 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Sicherheit des Kulturhalldaches DS/146/25  
 TOP 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Finanzausstattung der Stadt Rödermark; DS/140/25  
 TOP 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand zur Wiederbesetzungssperre; DS/141/25  
 TOP 4 Gesamtabschluss 2023; DS/119/25  
 TOP 5 Satzungsänderung Spielapparatesteu; DS/101/25  
 TOP 6 Änderung der Hebesatzsatzung - 1. Änderung; DS/125/25  
 TOP 7 Änderungen der 1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 6. Änderung - 2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 9. Änderung; DS/126/25  
 TOP 8 Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark - 4. Änderung; DS/130/25  
 TOP 9 Antrag der Fraktionen CDU und AL/Die Grünen: Entwicklung von Vorschlägen zur Einsparung von Personalaufwendungen; DS/139/25  
 TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion: Verletzung Konnexitätsprinzip; DS/136/25  
 TOP 11 Konzessionsvergabeverfahren „Strom“ und „Gas“ nach § 46 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG); hier: Zuschlagserteilung; DS/099/25

**Sven Sulzmann,** Stadtverordnetenvorsteher



## Informationen der Stadt Rödermark

### Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

### Sterbefälle

am 17.04.25 in Münster/Westfalen: Elisabeth Graf, 88 Jahre am 28.04.25 in Rüsselsheim: Hans Kretschmer, 90 Jahre am 29.04.25 in Boss/Norwegen: Celina Wilczek, geb. Hryniwicka, 82 Jahre

### Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung:

Katharina Peifer, Tel. 911-357,

sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung

Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Termine nach Vereinbarung:

seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach,

Messenhausen und Bulau: Vere

na Reinhard, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden:

Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker:

Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Waldacker:

Bürgertreff, Goethestr. 39, erster

Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

### Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

### Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr

für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

### Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Berufswegbegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

### Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr

Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (28.5.)

Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkind

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr

bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

### Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242,frauenbeauftragte@roedermark.de

### Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

### Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 19. Mai

Bezirke B und C: Dienstag, 20. Mai

Bezirk A: Mittwoch, 21. Mai

Altpapier

Bezirk B: Donnerstag, 22. Mai

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfuhrten beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Mate-

rialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.



### Jazclub Rödermark

Am heutigen Freitag, 9. Mai, um 20 Uhr, (Einlass ab 19 Uhr), findet die nächste Veranstaltung im Jazzkeller statt mit Nicky Márquez y son a 3 - Der Klang von Kuba.

Voranmeldung an karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch unter 99892 bzw. 0177/2352444 (am Veranstaltungsende).

### Blutspende in Urberach

Urberach (NHR) Nächster Blutspendetermin in Urberach am Dienstag, 20. Mai, von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspender\*innen 50x2 Tickets und 10x2 VIP-Tickets für das HYPE-Festival am 14. Juni. So einfach geht's: Einfach Termin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden, im Anschluss online für die Verlosung registrieren und mit etwas Glück gewinnen. Weitere Informationen unter www.blutspende.de/hype-festival.

### Film des Monats

Urberach (NHR) Witz, eine Prise Drama und Melancholie, wunderschöne landschaftliche Kulissen: Das alles hat der italienische Kinohit „Willkommen in den Bergen“ zu bieten. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen ihn als Rödermarks „Film des Monats Mai“. Am kommenden Dienstag (20.) beginnt die Vorstellung um 20 Uhr. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

### Maibowle bei der Senioren-Union

Rödermark (NHR) Die Senioren Union Rödermark lädt Mitglieder und Freunde ein am Donnerstag, 22. Mai, bei Regenwetter am Montag, 26. Mai, zur Maibowle in Bärwaldes Garten, Ober-Roden, Breidertring 42, Kostenbeitrag 6 Euro pro Person.

Bitte anmelden bis Montag, 19. Mai bei Monika Bärwalde Schneiders, Tel. 98232, Email: monika.baerwalde@gmx.de.

### Jahrgang 1936/37 Ober-Roden

Der Jahrgang 1936/37 Ober-Roden und seine Angehörigen und Freunde treffen sich am 27. Mai 2025 zu einem Maiausflug im Naturfreundehaus auf der Bulau ab 11.30 Uhr zum Mittagessen. Die Anfahrt wurde bereits koordiniert oder es wird der Hopper empfohlen.

## Geburtstage und Jubiläen

### Urberach

17.05. Jörg Teßnow, Nik.-Schwarzkopf-Str. 23,

87 Jahre

### Ober-Roden

17.05. Franz Müller, Rubensstr. 15,

86 Jahre

18.05. Emine Adigüzel, Schulstr. 7,

73 Jahre

20.05. Heinrich Ewerszumrode, Breidertring 7,

85 Jahre

22.05. Sophie Groh, Mainzer Str. 61,

86 Jahre

23.05. Karl Menzl, Goethestr. 76E,

90 Jahre

23.05. Elisabeth Mieth, Pfarrgasse 17,

70 Jahre

### Diamantene Hochzeit

20.05. Anna und Wilhelm Keller, Kantstr. 1

## Apotheken-Notdienst

### 17.05. Apfel Apotheke

Darmstädter Str. 79, Münster, Tel.: 06071/630444

### 18.05. Rodau Apotheke

Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501

### 19.05. Center Apotheke

Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280

### 20.05. easyApotheke Dietzenbach

Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel.: 06074/4862110

### 21.05. Apotheke St. Peter

&lt;p

**Zu warm?  
Wir sorgen für's richtige Klima!**

**- Klimaanlagen  
für Ihr Zuhause**

**Verkauf | Reparatur | Service**

über 50 Jahre - seit 1971

**Radio Schwinn**  
TV | Radio | Sat | Klima | Elektro  
**TechniSat - Fachhändler**

Babenhäuser Str. 5, 64859 Eppertshausen  
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06071 / 36410

**PIETÄT-RÖDERMARK-**  
**Saager KG**  
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Erliegerungen aller Formalitäten  
24 Std. Dienstbereit  
*in den schwersten Stunden ...*  
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 10  
63322 Rödermark / Ober-Roden  
06074 / 901 58  
www.pietaet-roedermark.de

Jede Trauer hat ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche.  
Ungestört Abschied nehmen – in unseren Räumen.

Beratung. Betreuung. Begleitung

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietaet-sturm.com

**AM DIENSTLEISTUNGEN**

- Verlegen von Fußboden
- Tapezieren
- Streichen

01573 7302860  
milangacesa@gmail.com

**Automarkt**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**Noch Termine frei !!!**  
Wir führen aus:  
\* PFLASTERARBEITEN  
\* Plattenarbeiten  
\* Kellerwandisolierungen  
\* Hofsanierung  
\* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWE-BAU**  
Auf der Beune 9  
64839 Münster  
TEL. 06071 / 391991  
www.gawe-strassenbau.de  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**Kaufe Autos**

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.  
Bitte alles anbieten, Zahlbar bar und Fair!  
24 Stunden erreichbar!  
06157 / 9168006  
0177 / 31 05303

**KFZ BAR ANKAUF**  
Alle Fahrzeuge  
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.  
**Alles anbieten!**  
(Baujahr, Km, Zustand egal).  
**Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.  
06158 - 6086988  
0173 - 3087449

**Bildschöne Bärbel, 67 J., seit einem Jahr verwitwet, ehem. Krankenschwester, bin sehr vielseitig, häuslich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe, wohne ich ganz allein u. fühle mich oft sehr einsam. Ich würde mir vor noch mal einen sympathischen Mann der es ehrlich mit mir meint!**  
0157 - 75069425

**Pflegehelferin sucht neue 24h Betreuungsstelle in Privathaushalt!**  
Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen rund um die Uhr dabein. Bin Nichtraucher. Bitte mit Kost und Logis. Freu mich! Einfach anrufen, 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

**Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten.**  
Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel.** Tel. 0174/6004673

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.



## Alma Malecki

geb. Duttine  
\* 16.08.1933 † 22.04.2025

In Liebe  
Deine Kinder  
Schwiegerkinder  
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 22.05.2025 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Roden statt.

**Goldhaus Oberthausen**

**ANKAUF VON:**

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

**H. Honig** | Bahnhofstraße 58  
63179 Oberthausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr  
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder  
www.goldhaus-oberthausen.de

**Fliesen-Haus** Gmbh

Ihr Fliesen Fachgeschäft und Meisterbetrieb  
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...  
www.fliesen-haus.de  
eMail: fliesenhaus@t-online.de  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE • GITTER • TORE**  
**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

120 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

Draht- und Gitterzäune  
• Schiebetore • Drehkreuze  
• Schranken • Türen • Pfosten  
• Sicherheitszäune • Tore  
• Mobile Bauzäune • Alu-Zäune  
• sämtliche Drahtgeflechte  
• Alu-Toranlagen • Gabionen  
• auch Montagen  
• auch Privatverkauf

## ANZEIGE Transportverpackung Nummer 1

Wellpappe ist schon lange die Nummer 1 unter den Transportverpackungen. Sie bietet exzellenten Schutz für stoß- und druckempfindliche Waren, von Obst und Gemüse bis hin zu hochwertigen Elektroprodukten. Dank ihres typischen Aufbaus mit mindestens einer wellenförmigen Papierbahn und den dadurch entstehenden Zwischenräumen mit Luft kann Wellpappe mit besonderer Stabilität überzeugen und funktioniert wie ein Polster gegen Transporteinwirkungen. Zudem lässt sich

Wellpappe flexibel an unterschiedliche Anforderungen anpassen: Ob für kleine, zerbrechliche Artikel oder schwere Produkte wie Möbel – einwellige oder mehrwellige Varianten bieten den jeweils optimalen Schutz. Dadurch werden Schäden an der Ware vermieden, was wiederum den Bedarf an Ersatzprodukten minimiert.

Die im Material enthaltenen Papierfasern können mehr als 20-mal recycelt werden – auch das trägt zur Ressourcenschönung bei.

## Rejoice mit zwei Konzerten in Hannover



Urberach (NHR) Anlässlich des 39. Evangelischen Kirchentags gab Rejoice Anfang Mai zwei Konzerte in Hannover. Beim ersten Auftritt am Maifeiertag füllte sich die Erlöserkirche bis auf den letzten Platz. Das als Gospelkirche gestaltete Gotteshaus war der optimale Platz, um mit den erfrischenden Liedern das Publikum zu begeistern und den Funken dieser Begeisterung zwischen Chor und Konzertbesuchern hin und her springen zu lassen.

Das zweite Konzert am Folgetag in der Auferstehungskirche war nicht weniger schwungvoll und mitreißend. Im Publikum saß eine ehemalige Sängerin von Rejoice, die spontan auf die Bühne geholt wurde, um eine früher von ihr gesungene Solostrophe zu performen. Nach

zwei großartigen Konzerten und einigen Tagen im besonderen Geist des Kirchentages ging es zurück nach Hause. Dort werden die Lieder aus Hannover nochmals aufgeführt. Am Samstag, 31.5.2025, gibt Rejoice um 19 Uhr ein Konzert im Rahmen der Feierlichkeiten

(Foto: privat)

## Musikalischer Nachmittag für Familien

Ober-Roden (NHR) Musik hautnah erleben – unter diesem Motto lädt der Musikverein 03 Ober-Roden am kommenden Sonntag, 18. Mai, um 14 Uhr zum Familienkonzert in die Kulturhalle Rödermark ein. Der Eintritt ist frei. Kinder erwarten ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit Mitmachakti-

onen, Instrumentenvorführungen und der besonderen Gelegenheit, verschiedene Blasinstrumente und Schlagzeug selbst auszuprobieren. Ob Flöte, Tuba oder Horn – Anfassen, Ausprobieren und Staunen ist ausdrücklich erwünscht. Das Konzert richtet sich besonders an Familien mit

Kindern im Grundschulalter und soll Freude an der Musik wecken. Begleitet wird die Veranstaltung von der Vorstellung des neuen Jugendprojekts „Die Tonkünstler“ – ein neues Jugendorchester, das Kindern den Einstieg in die Musik mit professioneller Anleitung und Leihinstrumenten erleichtert.

**GEFLÜGELVERKAUF**  
Junghennen bis legereif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.  
**Verkaufstag am: Dienstag, 20. Mai, 12.15 Uhr, Urberach, Postamt**  
**Marktheidenfelder Geflügelhof**  
Tel. 0 93 98/ 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billinghausen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter 06104-4970-90

Haushaltsauflösungen, Kleinzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis 06150-590216 o. 0171-3146823

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate 06108 - 9154213

**SUCHE FAHRZEUGE**  
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahlreiche Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.  
0151 / 7187 2306  
06258 / 5089921

Hannelore, 77 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin liebevoll, häuslich, schlank u. gepflegt, prima Hausfrau und Köchin, doch leider sehr einsam. Ich suche vp auf diesem Weg einen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich. 0151 - 20593017

**KFZ BAR ANKAUF**  
Alle Fahrzeuge  
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.  
**Alles anbieten!**  
(Baujahr, Km, Zustand egal).  
**Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.  
06158 - 6086988  
0173 - 3087449

**Bildschöne Bärbel, 67 J., seit einem Jahr verwitwet, ehem. Krankenschwester, bin sehr vielseitig, häuslich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe, wohne ich ganz allein u. fühle mich oft sehr einsam. Ich würde mir vor noch mal einen sympathischen Mann der es ehrlich mit mir meint!**  
0157 - 75069425

**Pflegehelferin sucht neue 24h Betreuungsstelle in Privathaushalt!**  
Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen rund um die Uhr dabein. Bin Nichtraucher. Bitte mit Kost und Logis. Freu mich! Einfach anrufen, 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

**Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten.**  
Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel.** Tel. 0174/6004673



# KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

## Katholische Kirche in Rödermark

### Gottesdienste

#### Freitag, 16.Mai

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

#### Samstag, 17.Mai

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorbabendmesse (Lidia Jahn, verst. Eltern u. Schwiegereltern // Barbara u. Karl Spieß u. verst. Angeh.)

#### Sonntag, 18.Mai

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

#### Dienstag, 20.Mai

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

16.00 Uhr: Gottesdienst der Erstkommunionkinder aus St. Nazarius

#### Mittwoch, 21.Mai

12.00 Uhr: Taufe von Nathalie

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Rosa Wagner // Franz Reiß u. Fam. Reiß u. Kreis // Georg Becker z. Jgd.)

#### Donnerstag, 22.Mai

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Maiandacht mitgestaltet von Stefan Hoffmann

18.00 Uhr: (St. Gallus) Abschluss der Maiandachten mitgestaltet vom Gebetskreis

#### Freitag, 23.Mai

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse mit Abschluss der Maiandachten (Alfons Keller u. Angeh. // Leb. u. Verst. d. Frauenbundes St. Rita)

#### Samstag, 24.Mai

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse

#### Sonntag, 25.Mai

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit Dankamt für die Feuerwehr Ober-Roden

(Loni u. Hennes Rink z. Jgd. u. verst. Angeh.)

Jahn u. Luan Vergara Robles Turba  
15.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe von Elina Maria Lehto

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Konzert MehrKlangEnsemble Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

#### Kolpingfamilie Ober-Roden:

Am Sonntag, 25.Mai, – Radtour durch den Pastoralraum: Treffpunkt um 14 Uhr vor der Kirche St. Nikolaus in Jügesheim. Wir wollen die Kirchen in unserem Pastoralraum, bei jeweils kurzen Führungen, näher kennenlernen. Unterwegs gibt es weitere kurze Führungen in St. Matthias in Nieder-Roden, in Heilig Kreuz im Rollwald und anschließend in St. Nazarius in Ober-Roden. Dort erwarten uns im Anschluss im Forum St. Nazarius ein kleiner Imbiss mit kühlen Getränken.

#### Ev. Kirchengemeinde

## Rödermark

### Freitag, 16.Mai

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

### Sonntag, 18.Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst, Gestaltung. Prädikantin Andrea Eubel, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Gottesdienst, Gestaltung. Prädikantin Andrea Eubel, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Vorbereitung. Dirk Völker

Dirk Göckes, Saal Urberach

11.15 Uhr: Kinderkirche, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team, Ober-Roden

**Montag, 19.Mai**  
15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden

19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach

20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach

**Dienstag, 20.Mai**

10.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab September 24 geboren wurden, Nur noch wenige Plätze frei - Info und An-

meldung bei Gemeindepädagogin Elke Preising, Tel. 61109

10.00 Uhr: Frauenfrühstücks-

kreis, Gemeindesaal Ober-Roden

15.00 Uhr: Konfiunterricht,

Gemeindepädagogin Mairine

Luttrell „Vorbereitung und Probe

Vorstellungsgottesdienst.“, Ge-

meindesaal Ober-Roden

15.30 Uhr: Konfirmandenunter-

richt der Konfir 2024/25, Thema

passend zum Vorstellungsgottes-

dienst, Saal/Küche Urberach

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, An-

sprechpartnerin Doris Huber,

über das Gemeindebüro oder per

Mail an doris.huber@ekhn.de,

Saal Urberach

20.00 Uhr: Yoga-Kurs mit Sus-

an Diehl, Anmeldung direkt bei

Susan Diehl, Tel. 690857, Ev. Ge-

meindehaus Urberach, Saal

20.00 Uhr: KV-Sitzung in

Ober-Roden, Ev. Gemeindehaus

Ober-Roden

### Mittwoch, 21.Mai

18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los

Droppos“, Saal Urberach

### Donnerstag, 22.Mai

9.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis

für Eltern mit Kindern, die ab

September 24 geboren wurden,

Start einer neuen Gruppe - Rein-

schnuppern erwünscht. Infos

und Anmeldung bei Gemeind-

depädagogin Elke Preising, Tel.

61109; mobil 0172 9006819,

Dachstudio Urberach

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus

Morija, Andacht mit Jürgen

Weiss und Christsträger, An-

dachtsraum Haus Morija

14.30 Uhr: Seniorentreffen, Se-

niorentreffen mit Kartenspielen,

Ev. Gemeindehaus Urberach

15.30 Uhr: Rödermärker Brot-

korb, Ausgabe von Lebensmit-

teln, Ausgabe A-K, in den Räum-

lichkeiten in Urberach

## Freie ev. Gemeinde Rödermark

### Freitag, 16. Mai

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (5-12 Jahr)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahr)

### Samstag, 17.Mai

17.30 Uhr: Mitarbeiter-Dankesfeier

### Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst (Murat Yulafci) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Livestream über www.feg-roedermark.de

**Hauskreise** finden nach Ab-

sprache statt.

## 130 Jahre TS: Zum Geburtstag bunter Mix aus Sport und Geselligkeit

## Rossini-Meisterwerk in der Nazarius-Kirche

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag, 25. Mai, wird ab 19 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Nazarius im Ober-Röder Ortskern die „Petite Messe solennelle“ von Gioachino Rossini erklingen.

Die Vertonung erschuf der berühmte Komponist im Jahr 1863. „Die ‚kleine feierliche

Messe“ ist ein wunderbares Beispiel für die Fähigkeit Rossinis, das Heilige des Messtextes mit der Leichtigkeit des in seinen Opern entwickelten Kompositionsstils zu verbinden. Er selbst bezeichnete die Messe ironisch als ‚leider letzte Todsünde‘ seines Alters“, weiß Mathias Schlachter zu berichten.

Die Reihe „Kultur im Rodgau-

dom“ veranstalten die Kirchengemeinde St. Nazarius und die Stadt Rödermark gemeinsam. Bürgermeister Jörg Rotter hat die Schirmherrschaft übernommen. Am 25. Mai ist der Eintritt frei. Um großzügige Spenden wird jedoch gebeten, um das erfolgreich angelaufene Projekt mit weiteren Aufführungen fortsetzen zu können.

## Mit der Urberach-Fahne unbeschwert feiern

### Passend zum 750-Jahre-Jubiläum: Schmuck für Häuser und Straßen kann bei der Kerbkommission bestellt werden

Urberach (NHR) Das Jubiläum „750 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Urberach“, das gemeinsam mit dem runden Geburtstag „50 Jahre Partnerschaft mit Tramin in Südtirol“ vier Tage lang auf dem Festplatz und in der Halle Urberach gefeiert wird (29. Mai bis 1. Juni), soll auch überall im Ortsbild markant zur Schau gestellt werden: an Hausfassaden

, am Straßenrand und auf Plätzen. „Also lassen wir doch mal Fahnen für dieses besondere Ereignis produzieren“, dachten sich die Mitglieder des Kerbkommissionsvereins – und jetzt können die schmucken rot-weißen Stoffbänder mit dem Urberach-Wappen bestellt werden.

Der im Vereinsvorstand engagierte Thomas Herrmann

rührte gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Rotter die Werbetrommel, als kürzlich im Rahmen einer Pressekonferenz auf die Feierlichkeiten eingestimmt wurde. „Flagge zeigen“: So lautet das Motto. Wer dabei sein möchte, erhält das gute Stück zum Preis von 59,90 Euro und reserviert per E-Mail an orwischerkerbkommission@gmail.com.

## TS Ober-Roden

Wüpping und Giuliano Carli-

no.

geschlagen geben.

Die E1 unterlag im Test beim SV

Münster mit 1:5, besiegt aber

in der Liga Hassia Dieburg mit

10:3 Toren.

Die E3 spielte gegen den SV

Münster II 3:3 Remis.

Im Heim-Spielfest erreichte die

F2 sieben Siege, drei Remis und zwei Niederlagen, hatte auf einem Gelände aber vor allem sehr viel Spaß.

**Ihre HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand

## Jugendfußball

Die U19 unterlag auswärts bei der SG Rot-Weiss Frankfurt mit 1:2. Den Rückstand nach 20 Minuten konterte Franjo Sandoval nach 29 Minuten mit seinem Ausgleichstreffer. Das letzte Wort hatten im Mittel-

feldduell der Hessenliga aber die Frankfurter nach 56 Minuten und zogen somit den Sieg auf ihre Seite.

Chancenlos war die U17 im Heimspiel gegen den VfB Unterliederbach und unterlag mit 1:8. Das Tor erzielte Taylan Cak-

mak.

Die U16 besiegte auswärts die JSG Michelstadt/Günterfürst mit 4:1.

Die U15 musste sich im Heimspiel gegen den SV 07 Heddernheim mit einem 2:2 begnügen.

Die Tore erzielten Leonardo

Wüpping und Giuliano Carli-

no.

Die C2 unterlag beim JFV Ober-

zent mit 3:6.

Die D1 besiegte die JFV Ger-

sprentzal II mit 3:1.

# Auto & Mobilität

IHR WEGWEISER



## Cooles Lebensgefühl auf zwei Rädern

KFZ-Servicepoint Hilling führt kultige Roller und lädt zur Probefahrt

Eppertshausen (sit) Sascha Hilling hat sein Motorrad verkauft und ist umgestiegen: auf einen Roller. „Eine Herzensangelegenheit“, wie er sagt. Und die teilt er seit einiger Zeit mit seinen Kunden von KFZ-Servicepoint Hilling. Nicht nur die italienische Kultmarke „Lambretta“ findet sich in Eppertshausen, sondern auch die relativ junge, britische Marke „Royal Alloy“.

Roller-Liebhabern sind natürlich beide Marken ein Begriff. Und da bisher weit und breit keine Händler in der Region zu finden waren, bei denen man auch Probefahr-

ten unternehmen konnte, war es Sascha Hilling ein Anliegen, diese Lücke zu schließen. Während die Traditionsmarke Lambretta ihre Kult-Fahrzeuge modern interpretiert, besticht Royal Alloy mit klassischem Design und setzt auf Materialien und Herstellungsmethoden aus den 60-er und 70-er Jahren. „Royal Alloy-Fahrer mögen Blech“, erklärt Sascha Hilling. Von hervorragender Qualität sind alle Roller, die beim KFZ-Servicepoint auf dem Firmengelände stehen. Alle Modelle sind mit ihrer technischen Ausstattung auf modernstem Stand. Und für jeden Geschmack ist auch etwas dabei: von jeder – auch außergewöhnlichen Farbe – über verschiedene technische Feinheiten bis hin zur PS-Zahl. Selbstverständlich ist jedes Modell auf Bestellung lieferbar.



Hier lässt man sich gern vom Roller-Virus infizieren! Einfach beim KFZ-Servicepoint in der Einsteinstraße 28 vorbeikommen und mal Probe fahren. Das ist ganz unkompliziert zu den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr möglich.




*A Real Classic*





kfz-servicepoint.de

Tel.: 06071 - 32 99 8  
Einsteinstraße 28  
64859 Eppertshausen





**NEU SERVICE ALLER MARKEN NEU**

Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Rodgau  
Borsigstrasse 10 - 12  
Telefon: 06106 - 268400  
www.autohaus-schleicher.de  
info@autohaus-schleicher.de

Preiswert, zuverlässig, schnell – einfach Meisterhaft



Mehrfach mit der Auszeichnung  
**WERKSTATT DES VERTRAUENS**  
ausgezeichnet  
ausgewählt vom Autofahrer



**Auto Service**  
Andre Herd  
Kfz-Meisterbetrieb  
Wilhelm-Lehr-Str. 54 a • 64839 Münster  
Tel. 06071/737368 • Fax 06071/302909  
Email: autoservice.herd@gmx.de

IHR AUTO IN GUTEN HÄNDEN

**AUTOEXCELLENT**  
**Hilling**  
kfz-servicepoint.de

- Kfz Meisterbetrieb
- Reisemobilservice
- Neu und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- HU/AU

**Tel.: 06071/32998**  
Einsteinstraße 28 • 64859 Eppertshausen



Auf der Beune 3, 64839 Münster  
Tel: 06071/35119 Fax: 06071/38061  
www.adamsradladen.de  
info@adamsradladen.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. + Di. + Do. + Fr. 9.00-12.00Uhr, 14.00-18.00Uhr  
Mi. Ruhetag, Sa. 9.00-13.00 Uhr

**werthochzwei**  
Kfz-Sachverständigenbüro  
B. Hilling & D. da Silva

**Denis da Silva**  
0171 - 815 26 43

**Benjamin Hilling**  
0171 - 844 25 03

web: [werthochzwei.de](http://werthochzwei.de) mail: [info@werthochzwei.de](mailto:info@werthochzwei.de)



**wert**

UNFALGUTACHTEN  
WERTGUTACHTEN  
WEITERE LEISTUNGEN

**Jetzt sparen  
Traumaplant® Schmerzcreme  
mit Cashback-Aktion**

Gestürzt, gestoßen, geschrammt – so etwas passiert schnell. Wer aktuell den Schmerz einer Schramme, Beule oder einer anderen stumpfen Verletzung lindern, die Wundheilung fördern und außerdem sparen will, greift erst recht zu Traumaplant® Schmerzcreme. Im Zeitraum 01.04.-30.06.2025 gibt es 2 Euro zurück: einfach Traumaplant® Schmerzcreme in der Apotheke vor Ort kaufen, Kassen unter [www.traumaplant-aktion.de](http://www.traumaplant-aktion.de) hochladen, Daten eingeben und das Geld ist auf dem Weg.



wenn es um die äußerliche Behandlung von Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen geht. Was bereits im Altertum angewandt wurde, steht heute als Traumaplant® Schmerzcreme zur Verfügung. Sie wirkt schmerzlindernd, entzündungshemmend und abschwellend. Dieses pflanzliche Arzneimittel mit dem speziellen Trauma-Beinwell

– kontrolliert ökologisch in Süddeutschland angebaut – kann auch bei begleitenden Schürfwunden (nach Wundschluss) eingesetzt werden. Dabei ist es nützlich, dass die weiße Creme schnell einzieht und weder fettet noch auf Kleidung abfärbt.

Der Name Beinwell mag etwas antiquiert klingen. Dabei ist die Arzneipflanze nach wie vor aktuell,

Traumaplant® Schmerzcreme: Wirkstoff: Beinwell-Zubereitung (Zubereitung aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut) Anwendungsgebiete: Traumaplant® Schmerzcreme wird angewendet bei Prellungen und Verstauchungen (bei Sport- und Unfallverletzungen), Muskel- und Gelenkschmerzen infolge stumpfer Verletzungen. Warnhinweise: Enthält Sorbinsäure, Propylenglycol und den Duftstoff Rosmarinöl (enthalt Limonen). Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Stand Nov-2024

ANZEIGE

# TG blickt vorsichtig optimistisch in die Zukunft

**Positive Zahlen bei der Jahreshauptversammlung /  
Ehrungen für Karlo Rebel und Harald Gerlach**



Der 1. Vorsitzende Jochen Weiland (links) ehrt gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Rotter (rechts) Karlo Rebel (Zweiter von links) und Harald Gerlach.

(Foto: privat)

arbeit der Abteilungen, Bereitschaft zum Ehrenamt und die stete Frage, was ich als Mitglied für meinen Verein tun kann, werden in unruhigen und herausfordernden Zeiten wichtiger denn je.

Schatzmeister Stefan Keller untermauerte mit einem detaillierten und transparenten Überblick über die wesentlichen Kennzahlen des Vereins die positive Entwicklung auch im finanziellen Bereich. Weiter leicht wachsende Mitgliederzahlen auf 860 Mitglieder, im Schulterschluss mit dem Einsatz aller Mitglieder

könnten der Darlehensstand auf

ein Minimum reduziert werden, gleichzeitig wurden die Rücklagen weiter ausgebaut, so dass der Verein erfreulicherweise finanziel

ziell so gut und stabil wie selten in den letzten Jahren da

steht. Gleichwohl werden die

weiter hohen Energiekosten und die notwendigen Investitionen in die Bausubstanz eine gute Grundlage auch dringend notwendig machen.

Nach der Aussprache zu den

Berichten und auf Vorschlag der Kassenprüfer entlastete die Versammlung den geschäftsführenden Vorstand für den Berichtszeitraum.

Formal-organisatorisch machte

der Rücktritt von Schriftführerin Cassandra Kopp – die Versammlung dankte ihr für ihr

Engagement – die Neubesetzung der Position notwendig.

Mit Tatjana Jamin wählte die Versammlung einstimmig eine langjährige Aktive und Trainierin der Karnevalsabteilung neu in den Gesamtvorstand. Das letzte Drittel der Versammlung dominierten durchweg sehr erfreuliche Programm-punkte. Das Wachsen der TG zeigt sich auch in der Gründung der neuen Abteilung Karate. Die Mitglieder machten mit der einstimmigen Zustimmung zur nötigen Satzungsänderung nach den Bestimmungen des deutschen Karateverbands den Weg frei und hießen die neuen Mitglieder herzlich willkommen. Darauf folgten zwei weitere Höhepunkte zum Ende der Versammlung. Zuerst ernannte die Mitgliederversammlung auf Vorschlag und Antrag aus Mitgliedskreisen Karlo

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde 08.

Rebel zum Ehrenmitglied der TGO. Neben jahrzehntelanger aktiven Mitgliedschaft ist sein Name untrennbar mit der Weiterentwicklung der vereinseigenen Infrastruktur verbunden, ohne ihn hätte es zum Beispiel keinen Biergartenanbau, keine Leichtbauhalle und viele weitere Projekte gegeben. Und dann überreichte Bürgermeister Jörg Rotter an Harald Gerlach die Ehrenurkunde und die Verdienstplakette in Silber der Stadt Rödermark. Harald Gerlach ist quasi seit seiner Geburt für seinen

Verein da, er hat mit über 40 Jahre Engagement spartenübergreifend den Verein geprägt und er ist auch heute weiterhin unverzichtbar. Harald Gerlach steht wie kaum eine andere Person für das Ehrenamt bei der Turngemeinde

42 Enjoyhotels in  
den Niederlanden, Belgien  
und Deutschland.

# enjoyhotels.de

All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive  
mit eigenen PKW!

# 5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

**RHÖN**

Enjoyhotel Rhön Residence in Dipperz

5 TAGE ALL-INCLUSIVE



**NEU**  
Enjoyhotel in  
Deutschland

Es gibt  
sogar ein  
kleines Kino

Kostenlose Nutzung  
von Sauna, Innen-  
und Außenpool

Kostenlose Luxus-  
Busfahrt auf die  
Wasserkuppe, den  
höchsten Berg der  
Rhön (ab Juni 2025)



5 TAGE AB €  
**299,95**  
p.P.

- ✓ Ruhe und Entspannung
- ✓ Wandern und Radfahren durch die unberührte Natur
- ✓ Genießen Sie die Sonne auf der großzügigen Panoramaterrasse

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 31 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 31 Jahre später, können Sie aus 42 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens und Deutschlands.

Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

**SAUERLAND**

Enjoyhotel Am Kurpark Brilon in Brilon

5 TAGE ALL-INCLUSIVE



Kostenlose Nutzung  
Schwimmbad und Sauna



5 TAGE AB €  
**399,95**  
p.P.

- ✓ Entspannen, Kraft tanken und genießen
- ✓ Ideal zum Wandern
- ✓ Nur wenige Gehminuten von der Hansestadt Brilon entfernt

## Für alle Enjoyhotels gilt:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstückbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket

- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Kaffeeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelkorn

- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wanderrouten

**RHÖN**

Enjoy Wellnesshotel Aqualux in Bad Salzschlirf

5 TAGE ALL-INCLUSIVE



**NEU**  
Enjoyhotel in  
Deutschland

GEÖFFNET  
AB JUNI  
2025

Kostenlose Nutzung Saunen,  
Innen- und Außenpool

Auswahl zwischen zwei  
Kostenlosen Bustouren  
im Luxusbus



5 TAGE AB €  
**299,95**  
p.P.

- ✓ 1000 m<sup>2</sup> Wellness
- ✓ Ideal zum Wandern und Radfahren
- ✓ Barockstadt Fulda nur 17 km entfernt

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter [www.enjoyhotels.de](http://www.enjoyhotels.de) oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. **Keine Buchungskosten**

# SPORT

## Verbandsligasiege für Germania und TS

### TS II gewinnt A-Liga-Derby bei Meister Viktoria

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd feierten die Ober-Röder Mannschaften wichtige Siege.

Die Germania behielt gegen den bisherigen Tabellenzweiten Sportfreunde Seligenstadt mit 2:1 (1:1) die Oberhand. Ober-Rodens Marc Züge traf die Latte, im Gegenzug brachte Marvin Heinz die Seligenstädter in Führung (23.). Germania-Kapitän Marco Christopheri-Como, der am Saisonende seine Laufbahn beenden wird, glich in seinem vorletzten Heimspiel nach einer halben Stunde mit einem sehenswerten Seitfallzieher aus. „Das war ein sensationelles Tor“, freute sich Germania-Trainer Fabian Bäcker. Die Gäste hatten Pech, als ein Freistoß von Luca Dähn (36.) an die Unterkante der Latte ging. In der zweiten Hälfte gab es wenige Chancen, Ausnahmen waren der Pfosten-treffer von Seligenstadts Robin Weber (53.) und die gute Möglichkeit von Ober-Rodens Marc Züge (65.). In der Nachspielzeit scheiterte Ober-Rodens Okan Kilic nach einem Pass von Marc Züge zwar im ersten Versuch an Sportfreunde-Keeper Ricardo Döbert, der zweite Versuch saß aber. „In der zweiten Hälfte war das eher ein Unentschieden-Spiel“, freute sich Fabian Bäcker über das Last-Minute-Tor. Die Germania hat nach diesem Sieg als Tabellenzehnter sehr gute Chancen auf den Klassenerhalt. In der Liga geht es am Sonntag beim SV Hummetroth weiter, der seit dem vergangenen Wochenende als Meister feststeht. Am Mittwoch, den 21. Mai, steht für das Bäcker-Team in Klein-Umstadt das Kreispokalfinale gegen den SV Münster an.

Der 15. TS Ober-Roden gewann mit 2:1 (0:0) beim FCA Darmstadt. In der Anfangs-

phase hatte der FCA Chancen zur Führung. Nach etwa einer Viertelstunde fand Ober-Roden ins Spiel. „Dann war die Partie bis zur Pause ausgeglichen“, berichtete TS-Trainer Bastian Neumann. Jonas Koser



Sena Tetsumoto (links) feierte mit Germania Ober-Roden einen 2:1-Sieg gegen die Sportfreunde Seligenstadt (rechts Marvin Heinz).

(Foto: PS)

war mit seinem Doppelschlag zu Beginn der zweiten Hälfte der Matchwinner für die TS. In der 49. Minute legte Lenny Schierenberg für Koser ab, der zur Führung für Ober-Roden traf. Nur fünf Minuten später fiel das 2:0. Den Kopfball von Sevket Yildirim wehrte der FCA-Torhüter noch ab, Jonas Koser staubte aber per Kopf ab. In der Folge hielt TS-Torhüter Leon Vollbrecht bei einer FCA-Chance stark, die Gastgeber kamen dennoch auf 1:2 heran. „Dann war das Spiel komplett offen“, sagte Neumann. Ein FCA-Spieler sah die Rote Karte nach einem Foul an Zarif Arefi. In der Schlussphase traf Ober-Rodens Luis Roth die Latte, der FCA hatte Ausgleichschancen, es blieb beim 2:1 für die TS. „Das war ein verdammter wichtiger Schritt“, freute sich Bastian Neumann über die drei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Am Sonntag hat die TS am drittletzten Spieltag den Tabellenvorletzten FC Erlensee zu Gast.

In der Kreisliga A Dieburg gewann die zweite Mannschaft der TS das Rödermark-Derby beim Meister Viktoria Urberach mit 3:0. Die TS hatte bereits beim Hinspiel im Herbst mit 2:1 die Oberhand behalten.

„Unser Sieg war verdient“, freute sich TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg, dessen Team zuletzt fünfmal in Folge nicht gewonnen hatte. „Man hat gesehen, dass wir die Chance, am Relegationsplatz dran zu bleiben, unbedingt nutzen wollten“, lobte Hitzel-Kronenberg. Tanya Taupitz und zweimal Robin Koch trafen für die TS. Viktoria-Trainer Kayhan Özen sagte: „Der Sieg der TS geht in Ordnung, er ist vielleicht um ein Tor zu hoch ausgefallen. Das war heute nicht unser Tag.“ Der Tabellendritte TS hat vier Punkte Rückstand auf den Zweiten Viktoria Schaafheim. Während die Schaafheimer nur noch zwei Spiele zu bestreiten haben, ist die TS noch dreimal im Einsatz.

Schaafheim gewann am Sonntag mit 3:1 gegen Germania Ober-Roden II. „Trotz vieler Ausfälle haben wir sehr gut dagegen gehalten. Wir hatten gute Möglichkeiten zum 2:2-Ausgleich“, sagte Germania-Trainer Dennis Verzay. Letztlich setzte sich Schaafheim aber durch. Auch in der B-Liga gab es ein Derby zwischen der Viktoria und der TS. Die dritte Mannschaft der Turnerschaft holte durch den 4:2-Sieg beim Tabell-

## Germania Ober-Roden

Germania Ober-Roden - Spfrd. Seligenstadt 2:1  
Spielbericht www.rheinmain-verlag.de -> Sport.

FC Viktoria Schaafheim - Germania Ober-Roden II 3:1  
FSV Groß-Zimmern II - Germania Ober-Roden III 1:1

## Markus Wehner ist TT- Vereinsmeister

Ober-Roden (NHR) Die neuformierte Jugend der TT-Abteilung der TSO macht den Anfang bei den erstmals wieder durchgeführten internen Vereinsmeisterschaften der TT-Abteilung. In einem spannenden Finale über fünf Sätze krönte sich Lennox Gehrmann mit einem knappen 14:12 Sieg gegen Linus Wehner zum Jugend-Vereinsmeister 2025. Den dritten Platz belegte nach sehr guter Leistung Jannis Dietrich. Alle Drei freuten sich über die Auszeichnung mit Pokal, Urkunde und kleinen Geschenken, überreicht von Abteilungsleiter Andreas Arndgen und Trainerin Eva Kuhr. Bei den Herren wurde der Ver-

einsmeister 2025 zum wiederholten Male Markus Wehner durch einen schwer erkämpften 5 Satz Sieg gegen Axel Heinze, der fast zur Wachablösung geführt hätte. Den dritten Platz belegte Neuzugang Pierre Eiser, der sich in der Vorrunde nur Axel Heinze geschlagen geben musste und dadurch den Einzug ins Finale verpasste.

Alles in allem war es eine gelungene, mit viel Spaß verbundene Veranstaltung mit 10 Teilnehmern. Anschließend wurde das ganze noch etwas gefeiert, mit einem guten Essen in der Vereinsgaststätte. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist fest eingeplant.



## MTV bei Südhessische Meisterschaften im Blockwettkampf der Leichtathleten

Urberach (NHR) Die Südhessischen Meisterschaften im Blockwettkampf der Leichtathleten wurden am 10.05.2025 in Erbach / Odenwald ausgetragen. Der Blockwettkampf Lauf beinhaltet die 5 Disziplinen 80m Hürden, 100m Sprint, Weitsprung, Ballwurf 200g und 2000m Lauf. In dieser Disziplin sind vom MTV Urberach Linus Ebner und Emil Heß, beide in der Altersklasse M14, gestartet.

Beide Sportler haben am Ende des Wettkampfes auf dem Treppchen gestanden. Emil Heß, belegte mit 1991 Punkten den zweiten Platz und wurde Vizemeister. Seine Leistungen in den fünf Disziplinen waren 15,40s, 15,52s, 4,33m, 39,00m, 6,33,38min. Linus Ebner, erreichte den dritten Platz mit 1909 Pkt. und den Ergebnissen 14,87s, 15,01s, 4,26m, 42,50m, 8,27,22min. (Foto: MTV)



## DU SUCHST eine abwechslungsreiche AUSBILDUNG? - Wir suchen Dich!

Kaufmann/-frau für Büromanagement

(m/w/d)

**EGRO**

Direktwerbung GmbH

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe

Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen



Jetzt bewerben!

### Montagsradler „Rund um

**Rödermark“:** Startort: 10 Uhr Rödermark – Ober-Roden, Marktplatz. Fahrrad: Tourenrad oder Pedelec. Morgendliches Warmup für den Start in die neue Woche. Entspanntes Fahren mit Essen und Trinken im Gepäck. Ziel ist die Umgebung von Rödermark. Ca. 30 km.

**Radlertreff** am Mittwoch, 21. Mai, um 19 Uhr Rödermark – Urberach, „Königlich Bayerische Stuben“ (Bachgasse 24).

**Sommerliche Feierabendtour rund um Rödermark** am Dienstag, 20. Mai Startort: 18 Uhr Rödermark – Urberach, Parkplatz „Am Stadtpark“ (Ecke Mühlengrund / Rodastraße, ggü. Hotel Jägerhof). Wohin die Tour genau geht, wird vorher nicht verraten. Während der Fahrt kann auch, je nach Ziel, eingekehrt werden. Die Tour dauert dann entsprechend 35 km. Tourenleiter Karlheinz

länger. 40 km. Da die Tour bis in den Abend dauert, ist eine funktionierende Beleuchtung am Fahrrad Pflicht. Ein Helm wird empfohlen. Verpflegung: Rucksackverpflegung, Einkehr möglich. Tourenleiter Karlheinz Raab, Tel. 50814.

### Beginn des Stadtradeln

**Rödermark:** Eröffnungstour am Sonntag, 25. Mai. Startort 10 Uhr Rödermark Ober-Roden Marktplatz Schulstraße Stadt-

radeln. Fahrrad: Tourenrad oder Pedelec. Zwischen Messel und Rödermark. 25-30 km. Tourenleiter Christian Beers.

### Sommerliche Feierabendtour rund um Rödermark

am Dienstag, 27. Mai Startort: 18 Uhr Rödermark – Urberach, Parkplatz „Am Stadtpark“ (Ecke Mühlengrund / Rodastraße, ggü. Hotel Jägerhof). Wohin die Tour genau geht, wird vorher nicht verraten. Während der Fahrt kann auch, je nach Ziel, eingekehrt werden. Die Tour dauert dann entsprechend

in den Abend dauert, ist eine funktionierende Beleuchtung am Fahrrad Pflicht. Ein Helm wird empfohlen. Verpflegung: Rucksackverpflegung, Einkehr möglich. Tourenleiter Karlheinz Raab, Tel. 50814.

### Feierabendtour zur Rosenhöhe

am Mittwoch, 28. Mai. Startort: 18 Uhr Rödermark – Ober-Roden, Marktplatz Abendtour zur Rosenhöhe Offenbach mit Einkehr 35 km. Da die Tour bis in den Abend

dauert, ist eine funktionierende Beleuchtung am Fahrrad Pflicht. Tourenleiter Martin Helfenstein, Mobiltelefon 0152/25241059 ADFC-zertifizierter TourGuide.

### Alle ADFC - Touren:

<https://www.adfc-roedermark.de/startseite>